

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/6/16

Erschienen am: 13.11.1951

Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen im Jahre 1950

Inhalt:

	Seite
A. Vorbemerkung	3
B. Tabellenteil	4
I. <u>Wanderung im Jahre 1950</u>	
1. Wanderung von Heimatvertriebenen und übriger Bevölkerung insgesamt	
a) Zuzüge nach Herkunftsgebieten	4
b) Fortzüge nach Zielgebieten	5
2. Gesamte Wanderung von Heimatvertriebenen und übriger Bevölkerung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern	6
3. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1950 (Umsiedlung und freie Wanderung)	7

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahme-
länder im 4. Vierteljahr 1950

1. Umsiedlung und freie Wanderung nach Abgabe- und Aufnahme- ländern	8
2. Umsiedlung und freie Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	9
b) nach Aufnahmeländern	10
3. Gesamtwanderung nach Familienstand und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	11
b) nach Aufnahmeländern	11
4. Umsiedlung und freie Wanderung nach Bevölkerungs- gruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	12
b) nach Aufnahmeländern	13
5. Umsiedlung und freie Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen	
a) nach Abgabeländern	14
b) nach Aufnahmeländern	15
6. Gesamtwanderung der Erwerbspersonen nach Berufs- gruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern	16
b) nach Aufnahmeländern	17

A. Vorbemerkung

In vorliegendem Statistischem Bericht werden in Ergänzung der Angaben über die Umsiedlung in Transporten erstmalig Übersichten über Umfang und Gliederung der freien Wanderung der Heimatvertriebenen veröffentlicht. Die Angaben wurden in der Weise errechnet, dass von den Ergebnissen der Wanderungsstatistik über Stärke und Gliederung der Gesamtwanderung der Heimatvertriebenen die entsprechenden Zahlen über Stärke und Gliederung der Umsiedlungstransporte aus der Transportstatistik abgezogen wurden.

In den gesetzlichen Vorschriften für die Umsiedlung (Verordnung vom 29. November 1949 und Gesetz vom 22. Mai 1951) wird zwischen Abgabeländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern) und Aufnahmeländern (übrige Länder des Bundesgebietes) unterschieden. Über die gesamte Wanderung der Heimatvertriebenen aus Abgabe- nach Aufnahmeländern geben im Rahmen der Wanderungsstatistik Sonderauszählungen der Aufnahmeländer über die zugezogenen Heimatvertriebenen Aufschluß, während die Abgabeländer entsprechende Statistiken über die in geschlossenen Transporten überführten Heimatvertriebenen bereitstellen.

Nachstehende Übersichten sind so angeordnet, dass nach den Übersichten über die gesamte Wanderung der Heimatvertriebenen und der übrigen Bevölkerung im Bundesgebiet (Übersichten I, 1 a u. b) Tabellen mit einer Gegenüberstellung der freien Wanderung und der Umsiedlungstransporte von Abgabe- nach Aufnahmeländern (Übersichten I, 2, 3 u. II, 1) gebracht werden.

Die Übersichten II, 2 ff. enthalten unter Verwendung der Ergebnisse erweiterter Sonderauszählungen, die mit dem 4. Vierteljahr 1950 begannen, die wichtigsten Angaben über die Gliederung der freien Wanderung einerseits und der Umsiedlung andererseits nach Alter, Geschlecht, Bevölkerungsgruppen, Berufsabteilungen und Berufsgruppen. Da sich das Land Württemberg-Hohenzollern an dem erweiterten Sonderprogramm für Heimatvertriebene im Rahmen der Wanderungsstatistik nicht beteiligt, muss die Wanderung von den Abgabeländern nach Württemberg-Hohenzollern bei diesen Tabellen außer Betracht bleiben.

Auf folgende in einigen Tabellen (Übersichten I, 3 u. II, 1, 4 u. 5 b) auftretende scheinbare Unstimmigkeit wird besonders hingewiesen:

Die Zahl der in freier Wanderung zugezogenen Heimatvertriebenen wurde, wie erwähnt, errechnet, indem von den lt. polizeilichen Anmeldungen insgesamt zugezogenen Heimatvertriebenen die Stärke der Umsiedlungstransporte abgezogen wurde. Da jedoch ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher zunächst nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahmeland weiter wandern, liegen die Zahlen der polizeilich gemeldeten Zuzüge von Heimatvertriebenen teilweise unter der Stärke der durchgeführten Transporte. In diesen Fällen würde sich beim Errechnen der Differenz eine negative Zahl ergeben; statt ihrer ist in den Übersichten in der betreffenden Spalte ein "a" eingetragen. Der Fehler macht sich nur bei den Wanderungsströmen bemerkbar, die sich ausschließlich aus Umsiedlungstransporten zusammensetzen.

Ein Kommentar zu den in diesem Bericht enthaltenen Übersichten über die Umsiedlung und freie Wanderung der Heimatvertriebenen bringt die Monatsschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 3. Jg. N.F. Heft 9, September 1951, S. 346 ff. Geringe Zahlenabweichungen zwischen diesem Bericht und der Veröffentlichung in "Wirtschaft und Statistik" beruhen auf inzwischen eingegangenen Nachmeldungen einiger Länder.

B. Tabellenteil

I. Wanderung im Jahre 1950

1. Wanderung von Heimatvertriebenen und übriger Bevölkerung insgesamt

a) Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen zugezogene Personen		davon aus				
			dem Bundes- gebiet	Berlin	der sowjet. Zone	übrigen ¹⁾ Gebieten	Kriegsge- fangenschaft
	insgesamt	männlich					
Heimatvertriebene							
Bundesgebiet 1950	510 020	249 720	328 068	7 475	89 852	66 942	17 683
1. Vierteljahr 2)	78 516	43 121	38 176	1 231	18 582	9 059	11 468
2. Vierteljahr 2)	123 606	60 744	81 350	1 646	20 358	15 749	4 503
3. Vierteljahr (1.7.-13.9.)	134 020	63 209	89 611	1 900	23 993	17 475	1 041
4. Vierteljahr (14.9.-31.12.)	173 878	82 646	118 931	2 698	26 919	24 659	671
davon							
Schleswig-Holstein	7 285	3 266	4 482	200	1 549	1 020	34
Hamburg	7 548	3 175	6 184	113	775	459	17
Niedersachsen	18 889	8 408	8 894	587	5 760	3 498	150
Nordrhein-Westfalen	43 496	22 665	28 621	881	8 948	4 894	152
Bremen	2 676	1 144	2 204	26	146	298	2
Hessen	12 720	5 858	7 853	218	2 663	1 911	75
Württemberg-Baden	13 127	6 354	9 028	134	1 603	2 275	87
Bayern	14 364	6 543	6 041	266	3 172	4 784	101
Rheinland-Pfalz	34 770	16 464	30 531	191	1 287	2 740	21
Baden	11 806	5 464	9 807	45	541	1 404	9
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	7 197	3 305	5 286	37	475	1 376	23
Übrige Bevölkerung							
Bundesgebiet 1950	875 273	465 543	516 210	35 892	153 649	134 929	34 593
1. Vierteljahr 2)	179 173	104 041	102 322	6 653	29 919	15 289	24 990
2. Vierteljahr 2)	232 359	122 624	131 096	8 024	34 512	51 020	7 707
3. Vierteljahr (1.7.-13.9.)	218 835	113 834	119 708	9 241	42 282	46 473	1 131
4. Vierteljahr (14.9.-31.12.)	244 906	125 044	163 084	11 974	46 936	22 147	765
davon							
Schleswig-Holstein	8 851	4 405	6 064	537	1 410	834	6
Hamburg	16 614	7 626	12 704	734	2 210	928	38
Niedersachsen	23 843	12 256	12 704	1 500	7 950	1 586	103
Nordrhein-Westfalen	74 193	39 697	47 790	4 201	17 561	4 317	324
Bremen	6 682	3 022	5 477	174	689	251	11
Hessen	25 619	12 668	16 314	1 370	5 943	1 930	62
Württemberg-Baden	26 913	13 432	18 515	992	2 654	4 692	60
Bayern	22 615	11 716	13 050	1 321	3 991	4 100	73
Rheinland-Pfalz	16 864	8 552	12 213	563	2 411	1 636	41
Baden	11 489	5 767	8 739	365	1 231	1 128	26
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	11 303	5 903	9 514	217	886	665	21

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Herkunftsland - 2) Ohne Baden - 3) Einschl. Kreis Lindau

noch I. Wanderung im Jahre 1950
noch I. Wanderung von Heimatvertriebenen und übriger Bevölkerung insgesamt

b) Fortzüge nach Zielgebieten

Z e i t L a n d	Über die Landesgrenzen fortgezogene Personen		davon nach			
			einem ande- ren Bundes- land	Berlin	der sowjet. Zone	den übrigen ¹⁾ Gebieten
	insgesamt	männlich				
Heimatvertriebene						
Bundesgebiet 1950	382 169	189 058	348 037	3 410	8 120	22 602
1.Vierteljahr 2)	53 745	27 502	46 057	778	1 849	5 051
2.Vierteljahr 2)	106 297	52 444	97 107	941	2 147	6 102
3.Vierteljahr (1.7.-13.9.)	96 798	47 616	88 800	802	2 016	5 100
4.Vierteljahr (14.9.-31.12.)	125 329	61 496	116 073	889	2 108	6 259
davon						
Schleswig-Holstein	38 243	18 221	37 096	149	220	778
Hamburg	1 822	922	1 673	21	33	95
Niedersachsen	36 427	17 707	33 995	299	588	1 545
Nordrhein-Westfalen	9 619	5 191	8 566	119	423	511
Bremen	534	246	490	7	9	28
Hessen	5 363	2 562	4 675	32	96	560
Württemberg-Baden	4 318	2 194	3 464	38	106	710
Bayern	25 040	12 419	22 530	187	562	1 761
Rheinland-Pfalz	2 215	1 204	2 048	21	38	108
Baden	557	275	519	1	9	28
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	1 191	555	1 017	15	24	135
Übrige Bevölkerung						
Bundesgebiet 1950	610 902	305 192	476 161	14 381	23 615	96 745
1.Vierteljahr 2)	124 463	62 721	94 638	3 551	5 784	20 490
2.Vierteljahr 2)	147 355	73 211	116 851	3 611	6 168	20 725
3.Vierteljahr (1.7.-13.9.)	134 844	68 100	104 982	3 319	5 701	20 042
4.Vierteljahr (14.9.-31.12.)	204 240	101 160	159 690	3 900	5 962	34 688
davon						
Schleswig-Holstein	18 473	9 348	15 286	327	370	2 450
Hamburg	6 489	3 301	5 375	158	224	732
Niedersachsen	40 058	20 693	33 028	859	1 462	4 709
Nordrhein-Westfalen	31 287	16 661	25 527	854	1 679	3 227
Bremen	3 047	1 506	2 546	55	96	350
Hessen	19 483	9 488	15 356	338	500	3 289
Württemberg-Baden	19 145	9 423	14 734	258	351	3 802
Bayern	33 047	15 103	19 201	682	767	12 397
Rheinland-Pfalz	13 833	6 572	12 136	122	208	1 367
Baden	9 238	4 267	7 658	145	182	1 253
Württemberg-Hohenzollern ³⁾	10 140	4 798	8 843	102	123	1 072

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Zielland - 2) Ohne Baden - 3) Einschl. Kreis Lindau.

noch I. Wanderung im Jahre 1950

2. Gesamte Wanderung von Heimatvertriebenen und übriger Bevölkerung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	Zugezogene Heimatvertriebene		Zugezogene übrige Bevölkerung		Fortgezogene Heimatvertriebene		Fortgezogene übrige Bevölkerung	
	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Ab-gabeländern	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Ab-gabeländern	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Ab-gabeländern	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Ab-gabeländern
Hamburg	20 561	18 563	44 971	38 569	4 691	2 958	17 452	11 925
Nordrhein-Westfalen	67 132	58 739	160 102	107 670	18 598	11 352	80 400	41 685
Bremen	6 179	5 538	18 724	15 579	1 313	863	8 266	5 327
Hessen	22 852	15 816	53 816	24 152	13 168	5 180	45 969	11 511
Württemberg-Baden	25 559	18 088	55 962	20 815	10 468	4 453	44 767	11 428
Rheinland-Pfalz	88 246	82 407	41 821	11 464	3 954	2 008	35 143	2 980
Baden	30 857	28 667	25 574	7 073	1 928	694	21 002	2 933
Württemberg-Hohenzollern	17 950	15 496	27 369	7 689	2 694	696	25 942	4 128
zusammen	279 336	243 314	428 339	233 011	56 814	28 204	278 941	91 917

noch I. Wanderung im Jahre 1950

3. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im Jahre 1950 (Umsiedlung und freie Wanderung)

Aufnahmeland	Aus den Abgabeländern zugezogene Heimatvertriebene			Davon kamen aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insges.	davon in		insges.	davon in		insges.	davon in		insges.	davon in	
		Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung		Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung		Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung		Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung
Hamburg	18 563	-	18 563	10 959	-	10 959	6 756	-	6 756	848	-	848
Nordrhein-Westfalen	58 739	-	58 739	16 684	-	16 684	32 865	-	32 865	9 190	-	9 190
Bremen	5 538	-	5 538	550	-	550	4 754	-	4 754	234	-	234
Hessen	15 816	2 201	13 615	3 227	2 201	1 026	4 544	-	4 544	8 045	-	8 045
Württemberg-Baden	18 088	3 608	14 480	3 145	2 799	346	3 411	809	2 602	11 532	-	11 532
Rheinland-Pfalz	82 407	78 582	3 825	33 281	34 231	a)	25 112	22 858	2 254	24 014	21 493	2 521
Baden	28 667	29 363	a)	19 254	20 740	a)	5 258	4 965	293	4 155	3 658	497
Württemberg-Hohenzollern	15 496	12 151	3 345	6 235	6 754	a)	3 601	3 138	463	5 660	2 259	3 401
zusammen	243 314	125 905	117 409	93 335	66 725	26 610	86 301	31 770	54 531	63 678	27 410	36 268

a) Die Zahl der in freier Wanderung zugezogenen Heimatvertriebenen wurde errechnet, indem von den lt. polizeilichen Anmeldungen insgesamt zugezogenen Heimatvertriebenen die Stärke der Umsiedlungstransporte abgezogen wurde. Da jedoch ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahmeland weiterwandern, liegen die Zahlen der polizeilich gemeldeten Züge von Heimatvertriebenen teilweise unter der Stärke der durchgeführten Transporte, so dass keine Differenz gebildet werden kann. Der Fehler macht sich nur bei den Wanderungsströmen bemerkbar, die sich ausschließlich aus Umsiedlungstransporten zusammensetzen.

II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr¹⁾ 1950

1. Umsiedlung und freie Wanderung nach Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	Aus den Abgabeländern zugezogene Heimatvertriebene			Die zugezogenen Heimatvertriebenen kamen aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	davon in			davon in			davon in			davon in		
	insges.	Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung	insges.	Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung	insges.	Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung	insges.	Umsiedlungs-transporten	freier Wanderung
Hamburg	5 529	-	5 529	3 241	-	3 241	2 054	-	2 054	234	-	234
Nordrhein-Westfalen	24 601	-	24 601	6 663	-	6 663	13 627	-	13 627	4 311	-	4 311
Bremen	1 978	-	1 978	163	-	163	1 746	-	1 746	69	-	69
Hessen	5 321	-	5 321	1 255	-	1 255	1 492	-	1 492	2 574	-	2 574
Württemberg-Baden	6 471	2 209	4 262	1 677	1 784	a)	1 291	425	866	3 503	-	3 503
Rheinland-Pfalz	28 556	22 454	6 102	12 850	11 846	1 004	6 847	3 840	3 007	8 859	6 768	2 091
Baden	8 998	5 944	3 054	6 240	4 313	1 927	1 302	1 200	102	1 456	431	1 025
Württemberg-Hohenzollern	4 362	1 820	2 542	1 954	1 421	533	1 158	399	759	1 250	-	1 250
zusammen	85 816	32 427	53 389	34 043	19 364	14 679	29 517	5 864	23 653	22 256	7 199	15 057

1) Vom 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - a) Die Zahl der in freier Wanderung zugezogenen Heimatvertriebenen wurde errechnet, indem von den lt. polizeilichen Anmeldungen insgesamt zugezogenen Heimatvertriebenen die Stärke der Umsiedlungstransporte abgezogen wurde. Da jedoch ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahmeland weiterwandern, liegen die Zahlen der polizeilich gemeldeten Zuzüge von Heimatvertriebenen teilweise unter der Stärke der durchgeführten Transporte, so dass keine Differenz gebildet werden kann. Der Fehler macht sich nur bei den Wanderungsströmen bemerkbar, die sich ausschließlich aus Umsiedlungstransporten zusammensetzen.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeland¹⁾ im 4. Vierteljahr 1950

2. Umsiedlung und freie Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Altersgruppe in Jahren	In den Aufnahmelandern 2) zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	we
Gesamtwanderung												
unter 6	5 125	6,3	2 478	2 122	6,6	1 031	1 568	5,5	776	1 435	6,8	
6 bis " 15	12 698	15,6	6 223	5 716	17,8	2 795	3 911	13,8	1 951	3 071	14,6	
15 " " 25	19 461	23,9	8 851	6 814	21,2	3 262	7 943	28,0	3 554	4 704	22,4	
25 " " 45	25 232	31,0	12 838	9 351	29,2	5 022	8 933	31,5	4 457	6 948	33,1	
45 " " 65	14 811	18,2	7 956	6 317	19,7	3 556	4 680	16,5	2 471	3 814	18,2	
65 und mehr	4 127	5,0	2 504	1 769	5,5	1 020	1 324	4,7	822	1 034	4,9	
zusammen	81 454	100	40 850	32 089	100	16 687	28 359	100	14 031	21 006	100	
Umsiedlungstransporte												
unter 6				1 513	8,4	756				771	10,7	
6 bis " 15	14 107	16,1	7 092	3 940	12,0	1 953	2 390	13,7	1 233	1 461	20,3	
15 " " 25				2 903	16,2	1 494				1 129	15,7	
25 " " 45	8 520	27,6	4 914	4 370	27,1	2 877	1 491	27,3	881	2 159	30,0	
45 " " 65	6 373	20,8	3 448	3 707	20,7	2 068	1 268	23,2	689	1 398	19,4	
65 und mehr	1 607	5,3	934	1 010	5,6	605	316	5,8	168	281	3,9	
zusammen	30 607	100	16 388	17 943	100	9 753	5 465	100	2 971	7 199	100	
Freie Wanderung												
unter 6				609	4,3	275				664	4,8	
6 bis " 15	23 177	45,6	10 460	1 776	12,6	843	11 032	48,2	5 048	1 610	11,7	
15 " " 25				3 911	27,6	1 768				3 575	25,9	
25 " " 45	16 712	32,9	7 924	4 481	31,7	2 145	7 442	32,5	3 576	4 789	34,7	
45 " " 65	8 438	16,6	4 508	2 610	18,4	1 488	3 412	14,9	1 782	2 416	17,5	
65 und mehr	2 510	4,9	1 570	759	5,4	415	1 008	4,4	654	753	5,4	
zusammen	50 817	100	24 462	14 146	100	6 934	22 894	100	11 060	13 807	100	

1) Vom 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmelandern im 4. Vierteljahr¹⁾ 1950
noch 2. Umsiedlung und freie Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmelandern

Altersgruppe in Jahren	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen											
	in Aufnahmelandern ²⁾ zusammen			davon in								
				Rheinland-Pfalz			Baden			übrigen Aufnahmelandern ²⁾		
	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich	insgesamt	vh	weiblich
Gesamtwanderung												
unter 6	5 125	6,3	2 478	2 392	8,4	1 208	699	7,7	297	2 034	4,6	973
6 bis " 15	12 698	15,6	6 223	6 001	21,0	2 939	1 772	19,7	889	4 925	11,2	2 395
15 " " 25	19 461	23,9	8 851	4 625	16,2	2 306	1 512	16,8	768	13 324	30,4	5 777
25 " " 45	25 232	31,0	12 838	7 924	27,7	4 483	2 543	28,3	1 502	14 765	33,6	6 853
45 " " 65	14 811	18,2	7 956	6 042	21,2	3 256	1 948	21,7	1 100	6 821	15,6	3 600
65 und mehr	4 127	5,0	2 504	1 572	5,5	903	524	5,8	308	2 031	4,6	1 293
zusammen	81 454	100	40 850	28 556	100	15 095	8 998	100	4 864	43 900	100	20 891
Umsiedlungstransporte												
unter 6	14 107	46,1	7 092	10 497	46,7	5 300	2 657	44,7	1 318	953	43,2	474
6 bis " 15	8 520	27,8	4 914	6 171	27,5	3 496	1 602	27,0	1 003	747	33,8	415
15 " " 25	6 373	20,8	3 448	4 595	20,5	2 477	1 333	22,4	750	445	20,1	221
25 " " 45	1 607	5,3	934	1 191	5,3	688	352	5,9	205	64	2,9	41
65 und mehr	30 607	100	16 388	22 454	100	11 961	5 944	100	3 276	2 209	100	1 151
zusammen	50 847	100	24 462	6 302	100	3 134	3 054	100	1 588	41 691	100	19 740
Freie Wanderung												
unter 6	23 177	45,5	10 460	2 521	41,3	1 153	1 326	43,4	636	19 330	46,4	8 671
6 bis " 15	16 712	32,9	7 924	1 753	28,7	987	941	30,8	499	14 018	33,6	6 438
15 " " 25	8 438	16,6	4 508	1 447	23,7	779	615	20,1	350	6 376	15,3	3 379
25 " " 45	2 520	5,0	1 570	381	6,3	215	172	5,7	103	1 967	4,7	1 252
65 und mehr	50 847	100	24 462	6 302	100	3 134	3 054	100	1 588	41 691	100	19 740
zusammen	50 847	100	24 462	6 302	100	3 134	3 054	100	1 588	41 691	100	19 740

1) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern.

noch II. Wanderung¹⁾ der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr²⁾ 1950

3. Gesamtwanderung nach Familienstand und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Familienstand	In den Aufnahmeländern 3) zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich
ledig	43 290	53,2	20 143	16 510	51,5	7 938	16 041	56,6	7 405	10 739	51,1	4 800
verheiratet	31 559	38,7	15 486	12 796	39,9	6 459	10 115	35,7	4 952	8 648	41,2	4 075
verwitwet	5 304	6,5	4 502	2 256	7,0	1 956	1 747	6,1	1 443	1 301	6,2	1 103
geschieden	1 301	1,6	719	527	1,6	334	456	1,6	231	318	1,5	154
zusammen	81 454	100	40 850	32 089	100	16 687	28 359	100	14 031	21 006	100	10 132

b) nach Aufnahmeländern

Familienstand	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen											
	in Aufnahmeländern 3) zusammen			davon in								
				Rheinland-Pfalz			Baden			übrigen Aufnahmeländern 3)		
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich
ledig	43 290	53,1	20 143	14 115	49,4	7 001	4 410	43,0	2 183	24 765	56,4	10 959
verheiratet	31 559	38,7	15 486	12 195	42,7	6 225	3 789	42,1	1 992	15 575	35,5	7 269
verwitwet	5 304	6,5	4 502	1 937	6,8	1 676	657	7,3	580	2 710	6,2	2 246
geschieden	1 301	1,7	719	309	1,1	193	142	1,6	109	850	1,9	417
zusammen	81 454	100	40 850	28 556	100	15 095	8 998	100	4 864	43 900	100	20 891

1) Eine getrennte Nachweisung von freier Wanderung und Umsiedlung ist in dieser Tabelle nicht möglich - 2) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 3) Ohne Württemberg-Hohenzollern.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr¹⁾ 1950

4. Umsiedlung und freie Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Bevölkerungsgruppe	In den Aufnahmeländern 2) zugezogene Heimatvertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich
Gesamtwanderung												
Erwerbspersonen	38 716	47,5	10 971	13 361	41,7	3 626	14 831	52,3	4 578	10 524	50,1	2 767
Selbständige Berufslose	7 666	9,4	5 120	3 173	9,9	2 195	2 761	9,7	1 727	1 732	8,2	1 198
Angehörige ohne Beruf	35 072	43,1	24 759	15 555	48,4	10 866	10 767	38,0	7 726	8 750	41,7	6 167
zusammen	81 454	100	40 850	32 089	100	16 687	28 359	100	14 031	21 006	100	10 132
Umsiedlungstransporte												
Erwerbspersonen	12 143	39,7	3 999	6 607	36,8	2 057	2 149	39,3	817	3 387	47,0	1 125
Selbständige Berufslose	3 087	10,1	2 005	2 296	12,8	1 562	431	7,9	228	360	5,0	215
Angehörige ohne Beruf	15 377	50,2	10 384	9 040	50,4	6 134	2 885	52,8	1 926	3 452	48,0	2 324
zusammen	30 607	100	16 388	17 943	100	9 753	5 465	100	2 971	7 199	100	3 664
Freie Wanderung												
Erwerbspersonen	26 573	52,3	6 972	6 754	47,7	1 569	12 682	55,4	3 761	7 137	51,7	1 642
Selbständige Berufslose	4 579	9,0	3 115	877	6,2	633	2 330	10,2	1 499	1 372	9,9	983
Angehörige ohne Beruf	19 695	38,7	14 375	6 515	46,1	4 732	7 882	34,4	5 800	5 298	38,4	3 843
zusammen	50 847	100	24 462	14 146	100	6 934	22 894	100	11 060	13 807	100	6 468

1) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr¹⁾ 1950
noch 4. Umsiedlung und freie Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmeländern

Bevölkerungsgruppe	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Heimatvertriebenen											
	in Aufnahmeländern ²⁾ zusammen			davon in								
				Rheinland-Pfalz			Baden			übrigen Aufnahmeländern ²⁾		
	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich	insgesamt	vH	weiblich
Gesamtwanderung												
Erwerbspersonen	38 716	47,6	10 971	9 751	34,1	2 048	3 220	35,8	845	25 745	58,8	8 078
Selbständige Berufslose	7 666	9,4	5 120	2 676	9,4	1 970	898	10,0	590	4 092	9,4	2 560
Angehörige ohne Beruf	34 931	43,0	24 654	16 129	56,5	11 077	4 880	54,2	3 429	13 922	31,8	10 148
zusammen	81 313	100	40 745	28 556	100	15 095	8 998	100	4 864	43 759	100	20 786
Umsiedlungstransporte												
Erwerbspersonen	12 143	39,7	3 999	8 800	39,2	2 783	2 398	40,3	953	945	42,8	263
Selbständige Berufslose	3 087	10,1	2 005	2 343	10,4	1 526	633	10,7	406	111	5,0	73
Angehörige ohne Beruf	15 377	50,2	10 384	11 311	50,4	7 652	2 913	49,0	1 917	1 153	52,2	815
zusammen	30 607	100	16 388	22 454	100	11 961	5 944	100	3 276	2 209	100	1 151
Freie Wanderung												
Erwerbspersonen	26 573	52,4	6 972	951	15,6	a)	822	26,9	a)	24 800	59,7	7 815
Selbständige Berufslose	4 579	9,0	3 115	333	5,4	444	265	8,7	184	3 961	9,6	2 467
Angehörige ohne Beruf	19 554	38,6	14 270	4 818	79,0	3 425	1 967	64,4	1 512	12 769	30,7	9 333
zusammen	50 706	100	24 357	6 102	100	a)	3 054	100	a)	41 550	100	19 635

1) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern - a) Vgl. Anmerkung zu Tabelle noch I, 3.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr¹⁾ 1950
5. Umsiedlung und freie Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung	In den Aufnahmeländern 2) zugezogene Erwerbspersonen unter den Heimatvertr.							
	aus d. Abgabeländern zusammen		davon aus					
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	insgesamt	VH	insgesamt	VH	insgesamt	VH	insgesamt	VH
Gesamtwanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht	3 830	9,9	1 566	11,7	1 533	10,3	731	6,9
Industrielle und handwerkliche Berufe	14 761	38,1	5 064	37,9	5 244	35,4	4 453	42,3
Technische Berufe	1 024	2,6	320	2,4	400	2,7	304	2,9
Handels- und Verkehrsberufe	5 823	15,0	2 021	15,1	2 321	15,7	1 481	14,1
Berufe der Haush.-, Gesundh.- u. Volkspfl.	6 067	15,7	1 950	14,6	2 833	19,1	1 284	12,2
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 844	4,8	686	5,1	743	5,0	415	3,9
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	894	2,3	208	1,6	344	2,3	342	3,3
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	4 473	11,6	1 546	11,6	1 413	9,5	1 514	14,4
zusammen	38 716	100	13 361	100	14 831	100	10 524	100
Umsiedlungstransporte								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht	1 817	15,0	1 191	18,0	292	13,6	334	9,9
Industrielle und handwerkliche Berufe	4 795	39,5	2 503	37,9	799	37,2	1 493	44,1
Technische Berufe	147	1,2	61	0,9	41	1,9	45	1,3
Handels- und Verkehrsberufe	1 418	11,7	714	10,8	458	21,3	246	7,3
Berufe der Haush.-, Gesundh.- u. Volkspfl.	1 332	11,0	890	13,5	194	9,0	248	7,3
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	385	3,2	265	4,0	45	2,1	75	2,2
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	93	0,7	46	0,7	30	1,4	17	0,5
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 156	17,7	937	14,2	290	13,5	929	27,4
zusammen	12 143	100	6 607	100	2 149	100	3 387	100
Freie Wanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht	2 013	7,6	375	5,6	1 241	9,8	397	5,5
Industrielle und handwerkliche Berufe	9 966	37,5	2 561	37,9	4 445	35,0	2 960	41,5
Technische Berufe	877	3,3	259	3,8	359	2,8	259	3,6
Handels- und Verkehrsberufe	4 405	16,6	1 307	19,4	1 863	14,7	1 235	17,3
Berufe der Haush.-, Gesundh.- u. Volkspfl.	4 735	17,8	1 060	15,7	2 639	20,8	1 036	14,5
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 459	5,5	421	6,2	698	5,5	340	4,8
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	801	3,0	162	2,4	314	2,5	325	4,6
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 317	8,7	609	9,0	1 123	8,9	585	8,2
zusammen	26 573	100	6 754	100	12 682	100	7 137	100

1) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr¹⁾ 1950
noch 5. Umsiedlung und freie Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilung	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Erwerbspersonen unter den Heimatvertr.							
	in Aufnahmeländern zusammen 2)		davon in					
			Rheinland-Pfalz		Baden		übrigen Aufnahmeländern 2)	
	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH	insgesamt	vH
Gesamtwanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht	3 830	9,9	1 369	14,0	350	10,9	2 111	8,2
Industrielle und handwerkliche Berufe	14 761	38,1	3 783	38,8	1 240	38,5	9 738	37,8
Technische Berufe	1 024	2,6	233	2,4	56	1,7	735	2,9
Handels- und Verkehrsberufe	5 823	15,0	1 222	12,5	408	12,7	4 193	16,3
Berufe der Haush.-, Gesundh.- u. Volkspfl.	6 067	15,7	921	9,5	357	11,1	4 789	18,6
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 844	4,8	414	4,2	168	5,2	1 262	4,9
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	894	2,3	155	1,6	111	3,4	628	2,4
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	4 473	11,6	1 654	17,0	530	16,5	2 289	8,9
zusammen	38 716	100	9 751	100	3 220	100	25 745	100
Umsiedlungstransporte								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht	1 817	15,0	1 386	15,8	351	14,6	80	8,5
Industrielle und handwerkliche Berufe	4 795	39,5	3 446	39,2	842	35,1	507	53,6
Technische Berufe	147	1,2	110	1,2	20	0,8	17	1,8
Handels- und Verkehrsberufe	1 418	11,7	978	11,1	335	14,0	105	11,1
Berufe der Haush.-, Gesundh.- u. Volkspfl.	1 332	11,0	879	10,0	310	14,2	113	12,0
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	385	3,2	243	2,8	105	4,4	32	3,4
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	93	0,7	49	0,5	38	1,6	7	0,7
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 156	17,7	1 705	19,4	367	15,3	84	8,9
zusammen	12 143	100	8 800	100	2 398	100	945	100
Freie Wanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierzucht	2 013	7,6	a)	-	a)	-	2 031	8,2
Industrielle und handwerkliche Berufe	9 966	37,5	337	-	398	-	9 231	37,2
Technische Berufe	877	3,3	123	-	35	-	718	2,9
Handels- und Verkehrsberufe	4 405	16,6	244	-	73	-	4 088	16,5
Berufe der Haush.-, Gesundh.- u. Volkspfl.	4 735	17,8	42	-	17	-	4 676	18,9
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 459	5,5	166	-	63	-	1 230	4,9
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	801	3,0	107	-	73	-	621	2,5
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 317	8,7	a)	-	163	-	2 205	8,9
zusammen	26 573	100	951	-	822	-	24 800	100

1) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Ohne Württemberg-Hohenzollern - a) Vgl. Anmerkung zu Tabelle noch I, 3.

noch 11, Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 4. Vierteljahr ¹⁾ 1950
6. Gesamtwanderung ²⁾ der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung Berufsgruppe	Die in den Aufnahmeländern 3) zugezogenen Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen										
	aus Schleswig-Holstein		aus Niedersachsen		aus Bayern		aus den Abgabeländern zusammen		darunter in Umsiedlungs- transporten		
	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	vH 4)	weibl.
1 Berufe des Pflanzens u. d. Tierwirtschaft	1 504	57	1 497	144	727	56	3 728	257	1 817	48,7	170
11 Ackerb., Tierzüchter, Gartenbauer	1 449	56	1 442	141	692	56	3 583	253	1 713	47,8	164
12 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	53	1	53	1	34	-	140	2	100	71,4	3
13 Mith., Fam. Angeh. u. d. Wirtsch. Abteilung Land- und Forstwirtschaft	2	-	2	2	1	-	5	2	4	80,0	3
2 Industrielle u. handwerkliche Berufe	4 695	464	5 002	402	4 421	504	14 118	1 370	4 795	34,0	725
21 Bergmännische Berufe	279	-	784	2	583	2	1 646	4	31	1,9	-
22 Steingewinner u. -verarb., Keramiker	53	2	48	2	68	4	169	8	62	36,7	1
23 Glasmecher	10	2	47	2	60	4	111	8	48	43,2	5
24 Bauberufe	1 001	4	1 049	5	902	6	2 952	15	996	33,7	6
25/26 Metallherzeuger und -verarbeiter	1 524	15	1 260	7	975	14	3 759	36	1 241	33,0	4
27 Elektriker	201	1	149	-	99	1	449	2	156	34,7	2
28 Chemiewerker	24	6	41	9	28	6	93	21	28	30,1	3
29 Kunststoffverarbeiter	2	-	1	-	1	-	4	-	-	-	-
30/31 Holzverarb. u. zugehörige Berufe	342	2	392	4	344	5	1 078	11	507	47,0	4
32 Papierhersteller u. -verarbeiter	10	8	8	2	12	4	30	14	24	80,0	8
33 Graphische Berufe	80	9	83	18	83	16	246	43	80	32,5	26
34/35 Textilhersteller u. -verarbeiter	528	347	460	245	647	376	1 635	968	826	50,5	549
36 Lederherst., Leder- u. Fellverarb.	176	6	137	10	163	8	476	24	218	45,8	9
37 Nahrungs- u. Genussmittelherst.	413	53	514	81	423	43	1 350	177	414	30,7	55
39 Gewerbliche Hilfsberufe	52	9	35	15	33	15	120	39	164	a)	53
4 Technische Berufe	270	10	370	10	295	5	935	25	147	15,7	3
41 Ingenieure und Techniker	159	7	275	7	212	1	646	15	62	9,6	-
42 Technische Sonderfachkräfte	12	3	17	2	15	4	44	9	24	54,5	1
43 Maschinisten und zugeh. Berufe	99	-	78	1	68	-	245	1	61	24,9	2
5 Handels- und Verkehrsberufe	1 581	350	2 073	499	1 442	325	5 096	1 174	1 418	27,8	541
51 Kaufmännische Berufe	961	324	1 382	434	1 021	279	3 364	1 037	1 004	29,8	480
52 Verkehrsberufe	543	15	589	29	312	18	1 444	62	295	20,4	24
53 Gaststättenberufe	77	11	102	36	109	28	288	75	119	41,3	37
6 Ber. d. Haush., Gesundh. u. Volkspfl.	1 527	1 409	2 504	2 378	1 264	1 114	5 295	4 901	1 332	25,2	1 224
61 hauswirtschaftliche Berufe	1 290	1 274	2 078	2 057	970	961	4 338	4 292	1 082	25,0	1 079
62 Reinigungsberufe	8	3	9	4	4	4	21	11	23	a)	16
63 Gesundheitsdienst. u. Körperpfl.-Ber.	223	127	388	292	286	146	897	565	203	22,6	181
64 Volkspflegeberufe	6	5	29	25	4	3	39	33	24	61,5	22
7 Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	522	221	670	223	407	226	1 599	670	385	24,1	165
71 Verwaltungs- und Büroberufe	464	216	540	218	361	224	1 365	658	349	25,6	164
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	43	5	64	2	29	1	136	8	20	14,7	1
73 Dienst- und Wachberufe	15	-	66	3	17	1	98	4	16	16,3	-
8 Berufe des Geistes- und Kunstlebens	159	69	302	128	333	162	794	399	93	11,7	40
81 Erziehungs- u. Lehrber., Seelsorger	76	47	183	105	211	123	470	275	43	9,1	27
82 Bildungs- und Forschungsberufe	14	7	22	5	28	8	64	20	4	6,3	3
83 Künstlerische Berufe	69	15	97	18	94	31	260	64	46	17,7	10
9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 455	291	1 351	265	1 508	322	4 314	878	2 156	50,0	1 131
91 Berufstätige ohne nähere Berufsang.	1 349	276	1 281	240	1 438	293	4 063	815	1 827	44,9	909
92 Berufstätige noch nicht best. Beruf	106	15	69	24	68	21	243	60	320	a)	215
99 Mith., Fam. Angeh., außerh. d. Wirt- schaftsabt. Land und Forstwirtschaft	-	-	1	1	2	2	3	3	9	a)	7
Zusammen	11 713	2 871	13 769	4 049	10 397	2 714	35 879	9 634	12 143	33,8	3 999

1) 14. September 1950 bis 31. Dezember 1950 - 2) Die für die einzelnen Abgabeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen der Heimatvertriebenen umfassen sowohl die freie Wanderung als auch die Umsiedlung - 3) Ohne Hamburg und Württemberg-Hohenzollern - 4) vH aller zugezogenen Erwerbspersonen unter den Heimatvertriebenen - a) Statt einer vH-Zahl, die über 100 liegt, wird hier ein "a" eingetragen. In übrigen vgl. Anm. zu Tab. I, 3.

noch II. Wanderung der Heimatvertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer in 4. Vierteljahr¹⁾ 1950
 noch 6. Gesamtwanderung²⁾ der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht
 b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilung Berufsgruppe	Die aus den Abgabeländern zugezogenen Erwerbspersonen ³⁾ unter den Heimatvertriebenen											
	in Nordrhein-Westfalen		in Bremen		in Hessen		in Württemberg- Baden		in Rheinland-Pfalz		in Baden	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<u>1 Berufe d. Pflanzenb. u. d. Tierwirtschaft</u>	1 555	132	48	7	164	18	242	37	1 369	43	350	20
11 Ackerb., Tierzüchter, Gartenbauer	1 518	132	42	7	156	18	234	35	1 303	41	330	20
12 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	37	-	6	-	7	-	4	-	66	2	20	-
13 Mith. Fam. Angeh. d. Wirtsch.-Abteilung Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	1	-	4	2	-	-	-	-
<u>2/3 Industrielle u. handwerkliche Berufe</u>	6 664	465	208	25	812	127	1 411	179	3 783	421	1 240	153
21 Bergmännische Berufe	1 614	4	-	-	-	-	4	-	23	-	5	-
22 Steingewinner u. -verarb., Keramiker	55	1	1	-	14	1	16	2	65	4	18	-
23 Glasmacher	39	3	-	-	14	-	18	-	36	4	4	1
24 Bauberufe	1 234	3	59	-	112	-	269	2	983	7	295	3
<u>25/26 Metallherst. u. -verarbeiter</u>	1 762	12	54	-	224	2	491	12	912	9	316	1
27 Elektriker	192	-	12	-	34	-	52	1	118	-	41	1
28 Chemiewerker	41	7	3	-	17	5	9	4	16	2	7	3
29 Kunststoffverarbeiter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
<u>30/31 Holzverarb. u. zugehörige Berufe</u>	362	1	14	-	65	-	127	3	392	6	118	1
32 Papierhersteller u. -verarbeiter	8	5	1	-	3	4	6	-	10	3	2	2
33 Graphische Berufe	79	14	4	1	32	7	41	6	70	15	20	-
<u>34/35 Textilherst. u. -verarbeiter</u>	538	312	28	17	124	82	187	117	555	322	203	118
36 Lederherst., Leder- u. Fellverarb.	133	8	4	1	40	7	43	3	201	5	55	-
37 Nahrungs- u. Genussmittelherst.	542	79	24	2	121	15	139	27	376	31	148	23
39 Gewerbliche Hilfsberufe	64	16	4	4	12	4	9	2	26	13	5	-
<u>4 Technische Berufe</u>	429	42	25	-	101	2	91	4	233	5	56	2
41 Ingenieure und Techniker	322	7	13	-	70	1	70	3	140	3	31	1
42 Technische Sonderfachkräfte	11	4	5	-	10	1	4	1	11	2	3	1
43 Maschinisten und zugeh. Berufe	96	1	7	-	21	-	17	-	82	-	22	-
<u>5 Handels- und Verkehrsberufe</u>	2 191	506	189	46	607	151	479	134	1 222	232	408	105
51 Kaufmännische Berufe	1 334	453	135	40	453	134	364	116	796	202	282	92
52 Verkehrsberufe	756	23	45	4	119	6	87	7	331	15	106	7
53 Gaststättenberufe	101	30	9	2	35	11	28	11	95	15	20	6
<u>6 Ber. d. Haush., Gesundh. u. Volkspflege</u>	2 643	2 496	265	251	498	463	611	562	921	815	357	314
61 Hauswirtschaftliche Berufe	2 287	2 261	206	204	353	351	482	477	742	735	268	264
62 Reinigungsberufe	10	3	-	-	3	2	2	2	3	3	3	1
63 Gesundheitsdienst- u. Körperpfl. Ber.	321	211	53	42	141	109	126	82	173	74	83	47
64 Volkspflegeberufe	25	21	6	5	1	1	1	1	3	3	3	2
<u>7 Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens</u>	495	143	100	38	227	135	195	125	414	158	168	71
71 Verwaltungs- und Büroberufe	363	136	87	37	215	135	183	125	363	157	154	68
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	63	5	12	-	7	-	10	-	32	1	12	2
73 Dienst- und Wachberufe	69	2	1	1	5	-	2	-	19	-	2	1
<u>8 Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	296	118	20	10	126	60	86	41	155	78	111	52
81 Erziehungs- u. Lehrber., Seeisorg.	178	95	16	8	62	37	40	25	103	64	71	46
82 Bildungs- und Forschungsberufe	20	6	-	-	18	5	8	3	11	3	7	3
83 Künstlerische Berufe	98	17	4	2	46	18	38	13	41	11	33	3
<u>9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	1 296	205	107	35	199	50	528	164	1 654	296	530	128
91 Berufstätige ohne nähere Berufsang.	1 184	173	106	34	187	47	510	154	1 590	281	503	126
92 Berufstätige m. noch nicht best. Beruf	112	32	-	-	12	3	16	8	64	15	27	2
99 Mith. Fam. Angeh., auß. d. Wirt- schaftsabt. Land- und Forstwirtschaft	-	-	1	1	-	-	2	2	-	-	-	-
zusammen	15 569	4 077	962	412	2 734	1 006	3 643	1 246	9 751	2 048	3 220	845

1) 14. September bis 31. Dezember 1950 - 2) Vgl. Anmerkung 2) zu Übersicht noch II, 6a - 3) Gesamtzahl der zugezogenen Heimatvertriebenen
 Erwerbspersonen einschl. der in Umsiedlungstransporten überführten. Vgl. Tabelle noch II, 6a